



Mercedes-Benz 300 SL Roadster W198

Preis: 1.286.280,00 € MwSt. nicht ausweisbar

Details:

Referenz Nr	1961
Standort	Oudenburg-Roksem
Marke	Mercedes-Benz
Modell / Typ	300 SL Roadster W198
Erstzulassung	01.07.1961
Abgelesener Tachostand	95.056 km
Getriebe	Schaltgetriebe
Karosserieform	Cabriolet/Roadster
Motor	158 kW (215 PS)
Hubraum	2.996 ccm ³
TÜV	04/2023
Farbe	silber

Ausstattung

Beschreibung

- 1 von lediglich 269 jemals produzierten 300 SL Roadster mit Scheibenbremsen ab Werk
- Seltene Europäische Erstausslieferung nach Belgien
- bereits in den 80/90er Jahren vollständig restauriert
- Technisch und optisch im schönen Zustand, sofort fahrbereit!
- neue Einspritzpumpe (ca. 12.000€)
- professionell restauriert
- Originalfarbe - weissgrau (158)
- gestempeltes Servicebuch
- Bedienungsanleitung Kopie
- Datenkarte Kopie
- originale Rechnungen für Arbeiten
- Restaurierungsfotos
- Deutsche Fahrzeugpapiere, mit H-Abnahme

Farbe: silber (180)

Dieses Angebot ist unverbindlich. Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und gegebenenfalls zum Stromverbrauch neuer PKW können dem 'Leitfaden über den offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem offiziellen Stromverbrauch neuer PKW' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der 'Deutschen Automobil Treuhand GmbH' unentgeltlich erhältlich ist unter www.dat.de.



Innenfarbe: rot

Gute Originalfahrzeuge sind selten geworden und sehr gut restaurierte Fahrzeuge bleiben meist dort, wo sie sind und stehen selten zum Verkauf. Es wurden damals ja auch nur 1.400 Fahrzeuge gebaut.

Hier bieten wir einen der ganz begehrten Mercedes W198 300 SL Roadster, welcher im April 1961 ausgeliefert wurde.

Laut Mercedes-Benz Datenkarte 002811 verließ das Fahrzeug am 19. April 1961 das Werk, und war eins von nur 256 Exemplaren in diesem Jahr. Die ursprüngliche Farbe war weißgrau (Farbcode DB 158) mit einer Innenausstattung in naturbraun (Farbcode DB 1068). 1961 war ein sehr bedeutendes Kapitel in der Produktion des 300 SL Roadster, da alle Fahrzeuge ab der Fahrgestellnummer 002780 (einschließlich dieses Exemplars) an allen vier Rädern mit Dunlop-Scheibenbremsen ausgestattet waren.

1976 kehrte das Auto nach Deutschland zurück und wurde in Wuppertal zugelassen. In dieser Zeit wurde der Motor vom offiziellen Mercedes-Benz-Händler "Auto-Wunsch" in Haan durch den späteren und viel begehrteren Alumotor (Motornummer-Präfix 198.982) ersetzt. Die Alumotoren waren die letzte Stufe in der Entwicklung des 300 SL und wurden nur für die beiden letzten Produktionsjahre 1962 und 1963 angeboten. Wie damals üblich, wurde der Ersatzmotor dann mit der ursprünglichen Motornummer versehen. Wichtig ist, dass der Motorwechsel in dem beiliegenden „Einbaupass“ mit entsprechenden Stempel von "Auto-Wunsch" dokumentiert ist. Die Laufleistung betrug zum Zeitpunkt des Motorwechsels 53.600 km. Der Besitzer besaß das Fahrzeug bis 1980, bis es dann nach Georgsmarienhütte bei Osnabrück ging. Der neue Besitzer ließ das Getriebe austauschen, wiederum bei einem offiziellen Mercedes-Benz-Händler, diesmal bei der "Patberg GmbH" aus Osnabrück. Selbstverständlich wurde ein entsprechender Einbaupass ausgestellt und der Kilometerstand beim Austausch des Getriebes im Dezember 1980 mit 81.000km dokumentiert. Der Besitzer ließ den Wagen zudem von 1990 bis 1992 umfassend restaurieren. Die Arbeiten wurden von "Werner Claas" aus Varel bei Wilhelmshaven in Norddeutschland ausgeführt. Claas war ein leidenschaftlicher und sehr sachkundiger Oldtimer-Restaurator und ein angesehener 300 SL-Spezialist. Claas führte etliche Aufzeichnungen über die Arbeiten - insgesamt über 1159 Stunden für die Restaurierung der Karosserie, aufgeteilt in 714 Stunden für die Metallarbeiten und weitere 445 Stunden für die Lackierung des Autos. Das Auto ist jetzt in Silbermetallic lackiert und verfügt über eine dunkelrote Lederausstattung, eine auffällige und klassische Traum-Farbkombination. 1997 wurde das Fahrzeug dann nach Kürten bei Köln verkauft. Bis 2014 gibt es zahlreiche Rechnungen über Arbeiten und Wartungen des Fahrzeugs - danach wurde es ins nahegelegene „Hückeswagen“ verkauft. Der Besitzer hatte erfolgreich einen FIVA-Ausweis beantragt, der 2014 ausgestellt wurde und noch bis 2024 gültig ist. Erst kürzlich wurde das Auto vom 300 SL-Spezialisten HK Engineering gewartet.

Das Fahrzeug wird mit umfassenden Dokumenten angeboten, welche die Kopien der Datenkarte sowie u.a. den Produktionsauftrag enthält; die wichtigen Einbaupässe für den Alumotor und das Austauschgetriebe, Fotos der Restaurierung, Kopien älterer deutscher Zulassungen, diverse Rechnungen zur Restaurierung und Wartung, der FIVA-Ausweis sowie deutsche Zulassungspapiere. Dieser 300SL Roadster erfüllt alle Anforderungen und verfügt über die äußerst wünschenswerte Ausstattung mit Original-Scheibenbremsen und des zusätzlichen Vorteil des begehrten Leichtmetallmotors. Eine Gelegenheit, die sich der anspruchsvolle Sammler nicht entgehen lassen sollte.

